



MINKA Holz- und Metallverarbeitung GmbH
Flurgasse 6
8642 St. Lorenz/Mürztal

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 39
Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle der Stadt Wien
Standort: Rinnböckstraße 15/2
1110 Wien
Tel.: (+43 1) 4000-8039
Fax: (+43 1) 4000-99-8039
E-Mail: post@ma39.wien.gv.at
www.ma39.wien.at

MA 39 – VFA 2019-1124.01

Wien, 18. September 2019

Verlängerung der Gültigkeit des Klassifizierungsberichtes MA 39 – VFA 2014-0790.01
„Klassifizierungsbericht zum Feuerwiderstand eines Dachbodenabschlusses mit der Bezeichnung
„Type 15 Passiv plus““

Auftraggeber: MINKA Holz- und Metallverarbeitung GmbH

Auftragsdatum: 3. September 2019

**Datum des
Klassifizierungsberichtes:** 12. Juni 2014

Kurzergebnis: In Übereinstimmung mit der ÖNORM EN 13501-2 wird der oben angegebene Dachbodenabschluss mit der Bezeichnung „Type 15 Passiv plus“ (Beflammung von der Unterseite) eingebaut in eine Norm-Tragkonstruktion in Massivbauweise mit hoher Rohdichte bezüglich seines Feuerwiderstandsverhaltens mit


EI₁ 45, EI₂ 60

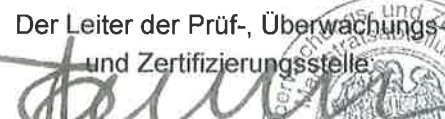
klassifiziert.

Die Gültigkeit des Klassifizierungsberichtes wird um weitere 5 Jahre verlängert. Sie erlischt somit spätestens am 12. Juni 2024. Sollten sich grundlegende Prüf- oder Bewertungskriterien ändern, erlischt die Gültigkeit vor Ablauf dieser Frist. Weiters erlischt die Gültigkeit dann, wenn der Auftraggeber unzulässige technische Änderungen am Produkt vornimmt. Diese Verlängerung gilt nur in Verbindung mit den originalen Klassifizierungsberichten – insbesondere der darin definierte direkte Anwendungsbereich ist zu beachten.

Der Sachbearbeiter:

Dipl.-HTL-Ing. Kurt Danzinger, MSc
Techn.Amtsrat

Der Laboratoriumsleiter:

Dipl.-Ing. Dieter Werner, MSc
Oberstadtbaurat

Der Leiter der Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle:

Dipl.-Ing. Georg Pommer
Senatsrat



Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Dieser Bericht ist mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen.

Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39. Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39 im Internet unter <http://www.ma39.wien.at>.

Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2015 und der ÖNORM EN ISO 14001:2015 durch die Quality Austria.

Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020.

Akkreditiert als Zertifizierungsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17065.

Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauprodukteverordnung) unter der Kennnummer 1139.



Stadt + Wien

Magistrat der Stadt Wien
MAGISTRATSABTEILUNG 39
Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle der Stadt Wien
VFA – Labors für Bautechnik
Standort: Rinnböckstraße 15
A-1110 WIEN
Tel.: (+43 1) 79514-8039
Fax: (+43 1) 79514-99-8039
E-Mail: post@ma39.wien.gv.at
Homepage: www.ma39.wien.at

Minka Holz- und Metallver-
arbeitungs Ges.m.b.H.
Flurgasse 6
8642 St. Lorenzen im Mürztal



MA 39 – VFA 2014-0790.01

Wien, 12. Juni 2014



Klassifizierungsbericht

zum

Feuerwiderstand eines Dachbodenabschlusses mit der Bezeichnung „Type 15 Passiv plus“

Auftraggeber: Minka Holz- und Metallverarbeitungs Ges.m.b.H.

Auftragsdatum: 14. April 2014

Prüfgut: Dachbodenabschluss mit der Bezeichnung „Type 15 Passiv plus“,
Holzfutterkasten aus Fichte massiv, Metalltreppenpaket
Nenngröße: 1285 mm x 685 mm x 490 mm (L x B x H)
Beschrieben in dem in Punkt 3.1 angeführten, der Klassifizierung
zugrunde gelegtem Prüfzeugnis.

Die Prüfung erfolgte gemäß ÖNORM EN 1634-1 und ÖNORM EN 1363-1.

Kurzbeurteilung: In Übereinstimmung mit der ÖNORM EN 13501-2 wird der oben
angegebene Dachbodenabschluss mit der Bezeichnung „Type 15
Passiv plus“ (Beflammung von der Unterseite) eingebaut in eine
Norm-Tragkonstruktion in Massivbauweise mit hoher Rohdichte
bezüglich seines Feuerwiderstandsverhaltens mit

EI₁ 45, EI₂ 60

klassifiziert.

Der Bericht umfasst 5 Seiten.

Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Alle Seiten des Berichtes sind mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen.

Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.
Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39
im Internet unter <http://www.ma39.wien.at>.

Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2008 und
der ÖNORM EN ISO 14001:2004 durch die Quality Austria.

Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des
Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend auf Basis
ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020.

Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Bauproduktenrichtlinie
(89/106/EWG vom 21.12.1988) unter der Kennnummer 1140.





1 Einführung

Dieser Klassifizierungsbericht definiert die Klassifizierung, die dem Dachbodenabschluss mit der Bezeichnung „Type 15 Passiv plus“, beschrieben in dem in Punkt 3.1 angeführten Prüfbericht, in Übereinstimmung mit den in der ÖNORM EN 13501-2 angegebenen Verfahren zugewiesen wird.

2 Details des Bauteils

Der Dachbodenabschluss mit der Bezeichnung „Type 15 Passiv plus“ wird als ein typenklassifiziertes Bauteil definiert. Seine Funktion besteht darin, dem Feuer in Hinblick auf den Raumabschluss und die Wärmedämmung zu widerstehen.

Die Konstruktion wird vollständig in dem in Punkt 3.1 angeführten Prüfbericht, der der Klassifizierung zugrunde liegt, beschrieben.

3 Prüfberichte und Prüfergebnisse, die der Klassifizierung zugrunde liegen

3.1 Prüfbericht

Name des Labors	Auftraggeber	Nummer der Prüfberichte	Prüfverfahren
MA 39 Rinnböckstraße 15 1110 Wien	Minka Holz- und Metallver- arbeitungs Ges.m.b.H. Flurgasse 6 8642 St. Lorenzen im Mürztal	MA 39 – VFA 2013-1635.01 vom 10. Dezember 2013	ÖNORM EN 1634-1 und ÖNORM EN 1363-1

3.2 Prüfergebnisse

Tabelle 1: Beanspruchungsbedingungen

Brandszenario:	Einheits-Temperaturzeitkurve
Richtung der Beanspruchung:	Beflammung von der Unterseite



Tabelle 2: Ergebnisse

Versuchsdauer [min]	72
Raumabschluss [min]	72
Zeit bis zu Entzündungen des Wattebausches [min]:	-
Zeit bis zum Auftreten von andauernden Flammen [min]:	-
Zeit bis zum Versagen des Spaltenkriteriums [min]:	-
Wärmedämmung [min]	72
Zeit, nach der die mittlere Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 140°C überschreitet [min]:	-
Zeit, nach der die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180°C überschreitet [min]:	-
Zeit, nach der die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 180°C überschreitet [min]: Ergänzungsverfahren	59
Zeit, nach der die maximale Temperaturerhöhung an der nichtbeflammten Seite 360°C überschreitet [min]: (Zargentemperatur)	-

Tabelle 3: Gesamtergebnisse

Prüfverfahren	Parameter	Prüfergebnis (min)
ÖNORM EN 1634-1	E	72
	I ₁	59
	I ₂	72

Bei Tür- und Abschlusseinrichtungen, die für den Einbau in Öffnungen von vertikalen, raumabschließenden Bauteilen vorgesehen sind, werden zwei Interpretationen des Wärmedämmkriteriums („I₁“ und „I₂“) benutzt. Klassifizierung mit Wärmedämmung „I₁“ bedeutet, dass auf dem Türblatt innerhalb eines 25 mm breiten, Klassifizierung mit Wärmedämmung „I₂“ innerhalb eines 100 mm breiten Randbereiches des sichtbaren Teils des Türblattes keine Temperaturmessungen berücksichtigt werden.



4 Klassifizierung und direkter Anwendungsbereich

Diese Klassifizierung des Feuerwiderstandes wurde in Übereinstimmung mit dem Abschnitt 7.5.5 der ÖNORM EN 13501-2 durchgeführt.

4.1 Klassifizierung

Das Produkt (beschrieben in dem angeführten Prüfbericht) wird in Bezug zu seinem Feuerwiderstandsverhalten wie folgt klassifiziert:

EI₁ 45, EI₂ 60

(Norm-Tragkonstruktion in Massivbauweise mit hoher Rohdichte)

4.2 Direkter Anwendungsbereich

Diese Klassifizierung ist für das in dem angeführten Prüfbericht beschriebene Produkt gültig. Die Abmessungen sind im Prüfbericht MA 39 – VFA 2013-1635.01 beschrieben. Der direkte Anwendungsbereich der Prüfergebnisse ist dem Punkt 8 des Prüfberichtes MA 39 – VFA 2013-1635.01 zu entnehmen.

5 Einschränkungen

5.1 Allgemeines

Die Geltungsdauer dieses Klassifizierungsberichtes beträgt längstens 5 Jahre, sie endet somit spätestens am 12. Juni 2019. Allenfalls diese Geltungsdauer beschränkende Bestimmungen europäischer Produktnormen sind zu beachten.

Sollten sich grundlegende Prüf- oder Bewertungskriterien ändern, erlischt die Gültigkeit vor Ablauf dieser Frist. Weiters erlischt die Gültigkeit dann, wenn der Auftraggeber unzulässige technische Änderungen am Produkt vornimmt.

5.2 Warnhinweis

Dieses Dokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.

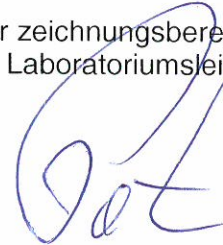
Der Sachbearbeiter:



Dipl.-HTL-Ing.Kurt Danzinger, MSc
Techn.Amtsrat



Der zeichnungsberechtigte
Laboratoriumsleiter:



Dipl.Ing.Dr.techn.Christian Pöhn
Senatsrat

Der Leiter der Prüf-, Überwachungs-
und Zertifizierungsstelle:



Dipl.-Ing.Georg Pommer
Senatsrat